



# NEUWIEDER SCHÄRJER

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Neuwied



Bezirksverband Rheinland e.V.  
Seniorenzentrum  
Neuwied

**UNSERE AWO-WERTE:** Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität



## Liebe Leserinnen und Leser,

schon sind wir wieder in einem neuen Jahr angekommen. Viel zu schnell vergeht doch oft die Zeit im Wechsel der Jahreszeiten, oder? 2025 war ein gutes Jahr für unsere Einrichtung. Dem Namen „Haus der Generationen“ haben wir mit der Erweiterung der Kita, der Eingliederung der Migrationsberatung und einer interkulturellen Jugendwohngruppe neues Leben eingehaucht. Diese Ereignisse haben wir mit einem atmosphärisch sehr schönen „Fest der Kulturen und Generationen“ im September vergangenen Jahres gebührend gefeiert. Zudem haben wir im April nach fast zwei Jahren andauernden Proben unser Theaterstück

„Unser Dorf hat Zukunft“ vor Publikum uraufgeführt. Mit dem Theaterprojekt wird es auch dieses Jahr voraussichtlich in Form eines „Sommermusicals“ weitergehen.

Auch wenn wir nicht in die Zukunft schauen und auch zum Jahreswechsel noch nicht wissen können, was das neue Jahr für uns noch bereithält, können wir uns jedenfalls gegenseitig ein gutes Jahr wünschen und einiges selbst dafür tun. Gute Laune und Humor zum Beispiel. Unsere Clownin „Lisbeth Lotterleben“ wird dafür sicherlich einiges tun. Und der Karneval steht ja auch hier im Haus bald bevor.

Lassen Sie das vergangene Jahr mit den Bildern und Texten dieser Ausgabe nochmals Revue passieren. Freuen Sie sich dieses Jahr wieder auf ein Leben mit gegenseitigen Begegnungen, mit schönen Momenten, mit Fes-ten und Feiern. Lassen Sie ganz bewusst „die Seele baumeln“ und feiern Sie das Leben.

Wir Mitarbeiter\*innen machen uns viele Gedanken, Ihnen – liebe Bewohnerinnen und Bewohner – neben guten Begegnungen und schönen Momenten im Alltag, insbesondere viele besondere Augenblicke mit Veranstaltungen und Angeboten im Jahr 2026 zu schenken.

Ich wünsche Ihnen Vorfreude und von Herzen im Besonderen ein wirklich gutes neues Jahr!

Ihr Karl-Werner Strohe  
*Einrichtungsleiter*

## Inhalt

Vorwort	2
Personalie	3
Fest der Generationen und Nationen	4/5
Schiffahrt auf dem Rhein	6
Zwiebelkuchenfest	7
Ehrenamt im Doppelpack	8

# Ausbildungsbeginn & -abschluss zur Altenpflegehelferin

Im August konnten Alexandra Stasenko und Fenja Fuchs ihren erfolgreichen Ausbildungsabschluss zur Altenpflegehelferin im Seniorenzentrum Neuwied feiern.

Im Aufenthaltsraum der Mitarbeitenden wurde auf den Abschluss angestoßen und die beiden Absolventinnen bekamen jeweils einen Blumenstrauß überreicht.

## **Es freuten sich mit ihnen:**

Einrichtungsleiter Karl-Werner Strohe, Pflegedienstleitungen Marina Bozanovic und Manuela Sevens, Praxisanleiterin Andrea Pedarnig sowie die Wohnbereichsleitungen Sybilla Kloska und Kristina Ursic.

Fenja Fuchs startete im Oktober direkt in die Generalistik-Ausbildung.

Alexandra Stasenko wird weiterhin – nun als Altenpflegehelferin – bei uns arbeiten.

Demnach bleiben uns beide erhalten, was uns alle sehr freut.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung uns alles Gute für die weitere Zukunft.



Ebenfalls im August starteten fünf Schülerinnen neu in die Ausbildung zur Altenpflegehelferin. An ihrem ersten Ausbildungstag wurden unsere neuen Schülerinnen mit einem Strauß Blumen und mit einem Frühstück in Empfang genommen.



Reihenfolge der Schülerinnen im Gruppenbild v.l.n.r : Frau Tran, Fr. Baar, Fr. Kaste, Fr. Blum. Krankheitsbedingt fehlte die fünfte im Bild: Fr. Ciri.

# 1. Fest der Generationen und Nationen – ein besonderer Höhepunkt, der aus dem Alltag heraussticht

Feste lassen für eine Zeit lang die Anforderungen des Alltags in den Hintergrund treten um ganz im „Hier und Jetzt“ zu sein.

Unser bislang mit der Kita zusammen organisiertes Familienfest wurde in diesem Jahr erweitert und mit viel Herzblut zum ersten Mal als interkulturelles Generationenfest von unseren vier „Einrichtungen“, die nun seit einiger Zeit alle zusammen unter einem Dach leben und arbeiten, geplant und vorbereitet:

Kindertagesstätte, Interkulturelle Wohngruppe, Migrationsberatung und Seniorencentrum. So

wurden in den Räumlichkeiten der Kita vielfältige Spielestände angeboten. Zudem animierten die Mitarbeiter\*innen der Wohngruppe die Gäste eine Runde Boccia, Kicker oder Tischtennis zu spielen. Auch frisch zubereitetes Popcorn wurde gereicht und verbreitete einen wunderbaren Duft im Foyer.

Eingeladen waren neben einigen Ehrengästen aus Neuwied und aus unserem Verband die Zugehörigen aller Bereiche- Bewohner\*innen, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen, Kinder, Eltern, Jugendliche und Klient\*innen.

Interkulturelles Buffet: kulinarische Köstlichkeiten von Kita-Eltern, Mitarbeiter\*innen der interkulturellen Wohngruppe und unserer Küche.



D-Jane Claudia hat uns wieder mit beliebten Schlagern hervorragend musikalisch bereichert.

>> Ein gelungenes Fest mit vielen positiven Rückmeldungen!

Der Sohn einer Kita-Mitarbeiterin berührte die Herzen der Anwesenden mit lyrischer Klaviermusik, während unsere Geronto-Clownin Lisbeth mit Späßen die Besucher\*innen erfreute.



Die Mitarbeiter\*innen der Migrationsberatung bereiteten ein Bastelan gebot vor, bei dem ein wunderschöner Blumenbogen aus Kreppblumen von den Gästen gestaltet wurde. Fotos unter dem Blumenbogen waren dann auch ein beliebtes Fotomotiv.

Ein ukrainischer Chor erfreute uns mit mehrstimmigem Gesang.



Daniela Scholl von der Interkulturellen Wohngruppe kochte seit den frühen Morgenstunden, um ein buntes Buffet zusammenzustellen.



## Schiffahrt auf dem Rhein: Ein unvergesslicher Ausflug

Am 16. September starteten wir gegen 13:00 Uhr mit unseren VW-Bussen in Richtung Koblenz zu einer Schiffahrt auf dem Rhein. Pünktlich legte das Schiff in Koblenz ab und nahm Kurs auf die malerischen Ufer des Rheins. Anfangs zeigte sich das Wetter noch von seiner launischen Seite: Ein leichter Nieselregen legte sich wie ein feiner Schleier über die Landschaft, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Die Tour bot eine einzigartige Perspektive auf die malerische Landschaft, gespickt mit historischen Burgen und Schlössern. Die Fahrt bot aber nicht nur allerhand Sehenswertes, auch kulinarisch wurden die Teilnehmer\*innen bestens versorgt. Bei angeregten Gesprächen und herhaftem Lachen wurde gemeinsam Kaffee getrunken und leckerer Kuchen gegessen. Der perfekte Abschluss eines gelungenen Tages wartete nach der Ankunft in Koblenz. Bei strahlendem Sonnenschein und am Ufer des Rheins sitzend, gab es für alle eine wohlverdiente Stärkung: Bratwurst oder Pommes. Die gelöste Stimmung und das gemeinsame Essen am Wasser rundeten den Ausflug wunderbar ab.





## Zwiebelkuchenfest im Foyer unseres Hauses

Herbstzeit ist auch Zwiebelkuchenzeit. An einem Vormittag wurde im Wohnbereich II von Mitarbeiter\*innen des Sozialdienstes, Betreuungskräften sowie Bewohner\*innen selbst gebackener Zwiebelkuchen zubereitet, welcher nachmittags in gemütlicher Runde im Foyer verzehrt wurde.

Der dazu gereichte Federweißer stammte vom renommierten regionalen Weingut Scheidgen. Während des Nachmittags lief leichte Musik im Hintergrund, so dass eine entspannte und gesellige Atmosphäre entstand.



Der Zwiebelkuchen kam gut an und schmeckte allen!





# EHRENAMT IM DOPPELPACK

## Heidi Hoffend und Vera Apel-Jösch

Dienstags findet die Dialektgruppe mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Heidi Hoffend im Wohnbereich 1 statt.

Sie trägt Texte unseres verstorbenen Bewohners und Mundartdichters Helmut Krämer vor und lädt zum anschließenden Austausch darüber ein. Sie wird immer gerne im Haus gesehen, da sie viel Spaß und gute Laune mitbringt.

Unsere Geronto-Clownin Vera Apel-Jösch alias Lisbeth Lotterleben kommt alle 14 Tage dienstags ebenfalls ehrenamtlich zu uns ins Haus. Sie geht dann über alle Wohnbereiche um bettlägerige Bewohner\*innen aufzusuchen und mit ihrer herzlichen und einfühlsamen Zuwendung, ihren stets gut durchdachten Outfits und den dazu passenden skurrilen Geschichten/ Anekdoten den Tag zu versüßen. Da sie bei allen bekannt und beliebt ist, kommt sie natürlich nicht drum herum, auch mal ins Wohnzimmer hineinzuschauen, um dort für ein paar Lacher zu sorgen.

Die Bewohner\*innen sehnen ihre Besuche immer herbei und sind danach erfüllt von Freude und guter Laune.

Wir danken den beiden ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen sehr für ihr Engagement für unsere Bewohner\*innen, welches erkennbar aus ganzem Herzen kommt.

Falls Sie, als Leser dieser Zeitung, selbst auch Teil der AWO Familie und bei uns ehrenamtlich tätig werden möchten, melden Sie sich bei Interesse gerne im Sozialdienst bzw. bei der Ehrenamtskoordinatorin Marion Münzer.

Druckprodukt | CO<sub>2</sub>e-bilanziert und -ausgeglichen | [www.natureOffice.com/DE-995-YMSDCPH](http://www.natureOffice.com/DE-995-YMSDCPH)



### Lesen Sie ab sofort unser digitales AWO HERZWERK!

Auf [www.awo-blog.info](http://www.awo-blog.info) finden Sie viele spannende Berichte und Infos direkt aus unseren Einrichtungen und Ihrer Region. Schauen Sie digital vorbei. Wir freuen uns! Sie haben Anregungen? Senden Sie gerne eine Email an [herzwerk@awo-rheinland.de](mailto:herzwerk@awo-rheinland.de)

### IMPRESSUM

Follow us



Redaktion: Kristina Brink, Marion Münzer,

Pia Steyven, Verena Schmidt  
Jessica Perrotta

Bilder: AWO Rheinland, Lars Behrendt

Layout & Design: [www.textkracher.de](http://www.textkracher.de)

Druck: [www.corzilius-online.de](http://www.corzilius-online.de)

Auflage: 160 Stück



Andernacher Straße 52-54 | 56564 Neuwied  
Telefon 02631 834-0 | Telefax 02631 834-198  
[hdg-neuwied@awo-rheinland.de](mailto:hdg-neuwied@awo-rheinland.de)  
[www.awo-rheinland.de](http://www.awo-rheinland.de) | [www.awo-blog.info](http://www.awo-blog.info)



Bezirksverband Rheinland e.V.  
Seniorenzentrum  
Neuwied